

5. Gelber Sack

Alle Leichtverpackungen werden seit 1992 durch die Dualen Systeme bzw. durch beauftragte private Unternehmen erfasst, sortiert und der Wiederverwertung zugeführt. Zur Sammlung erhalten alle Haushalte Gelbe Wertstoffsäcke, die monatlich abgeholt werden. Die Abholtag für das laufende Jahr finden Sie im Umweltkalender oder im Internet. Welche Materialien in die Gelben Säcke dürfen, finden Sie auch auf den Gelben Säcken aufgedruckt.

6. Altglas

Landkreisweit sind flächendeckend Glascontainer aufgestellt, in die Sie Glas nach Farben sortiert geben können. Auf vielen Wertstoffhöfen stehen ebenfalls Glascontainer. Blaues oder rotes Glas gehört übrigens in den Grünglascontainer.

7. Problemmüll

wird im Landkreis mit dem sog. Giftmobil gesammelt. In der Großen Kreisstadt Neumarkt finden 12 Sammlungen statt, in den übrigen Landkreisgemeinden wird im Frühjahr und im Herbst je eine Sammlung durchgeführt. Die Sammeltermine finden Sie im Umweltkalender und im Internet auf der Seite: www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft.

8. Elektroaltgeräte

aus Privathaushalten wie z.B. Waschmaschinen, Dunstabzugshauben, Geschirrspüler, Kühlgeräte, Fernseher, Computer, Radios, Telefone etc. können Sie ganzjährig kostenlos auf Ihrem Wertstoffhof oder bei einer Sammelstelle der Christlichen Arbeiter Hilfe CAH in 92318 Neumarkt, Goldschmidtstraße 54 oder in 92345 Dietfurt, Industriestraße 51 abgeben.

9. Metallschrott

wie z.B. Fahrräder, Autofelgen, Töpfe und Pfannen, Aluleitern, Rasenmäher können Sie ganzjährig kostenlos auf den Wertstoffhöfen abgeben.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Dieses Faltblatt enthält in Kürze die wichtigsten Fakten zur Abfallwirtschaft. Weitergehende Informationen finden Sie im Umweltkalender und im Internet unter: www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft

Landratsamt Neumarkt i. d. OPf.

Kommunaler Umweltschutz, Abfallwirtschaft
Nürnberger Straße 1, Zimmer A 126
92318 Neumarkt i. d. OPf.

Tel.: 09181/470-209, -211, -239, -299, -334

Öffnungszeiten:

Mo. und Di.	8.00-16.00 Uhr
Mi. und Fr.	8.00-12.00 Uhr
Do.	8.00-18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nur nach vorheriger Absprache möglich.

Mülldeponie und Wertstoffhof Blumenhof

Berliner Ring 17, 92318 Neumarkt

Di. u. Fr.	8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Sa.	8.30 - 13.00 Uhr

Info Tel.: 09181/470-211

Müllumladestation Neumarkt

Hans-Dehn-Straße 31, 92318 Neumarkt

Mo. – Fr.	8.00 - 12.00 u. 12.45 - 16.00 Uhr
-----------	-----------------------------------

Info Tel.: 09181/1589

Erd- und Steindeponie Pollanten

Mo, Di, Do, Fr	7.15 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
----------------	-----------------------------------

Mittwoch geschlossen

Info Tel.: 09181/470-299,-211

Bitte gesonderte Winteröffnungszeiten beachten, nähere Info im Internet.



Abfallwirtschaft
Landkreis
Neumarkt i.d.OPf.



Abfallwirtschaft
Neubürgerinfo

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir begrüßen Sie herzlich in unserem Landkreis. Die Bewältigung des Müllproblems ist nach wie vor eine der wichtigsten Aufgaben im Umweltschutz. Das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises setzt die Schwerpunkte auf die Abfallvermeidung und die -verwertung. Eine hohe Recyclingquote und konstant niedrige Müllgebühren bestätigen uns in unserer Arbeit hin zu weniger Müll.

Wir bitten auch Sie um Ihre aktive Mithilfe bei unseren Bemühungen, alle anfallenden Abfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung bzw. Wiederverwertung zuzuführen.

Diese kurze Information soll Ihnen einen ersten Überblick über die im Landkreis vorhandenen Einrichtungen und Regelungen in der Abfallwirtschaft verschaffen.

Für weitere Fragen oder eine persönliche Beratung steht Ihnen das Team des Sachgebietes Kommunaler Umweltschutz, Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Willibald Gailler
Landrat

Abfall- und Wertstoffentsorgung im Landkreis

Jeder Haushalt im Landkreis muss an die Abfallbeseitigung des Landkreises angeschlossen sein.

In der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises ist eine Trennpflicht festgelegt, nach der im Haushalt die im folgenden aufgeführten Abfallarten zu trennen sind.

1. Restmüll

Restmüll, der nicht verwertbar ist, wird 14-tägig mit der Restmülltonne abgefahren (zugelassene Gefäße sind 60l, 120l und 240l Tonnen). Für jeden Haushalt muß ausreichend Restmüllvolumen vorhanden sein (60l Tonne max. 6 Personen, 120l Tonne max. 8 Personen).

Jeder Haushalt muss an die Restmüllabfuhr angeschlossen sein. Dies kann mit einer eigenen Mülltonne oder unter bestimmten strengen Voraussetzungen auf Antrag im Rahmen einer sog. gemeinsamen Nutzung einer Mülltonne erfolgen. Näheres hierzu können Sie im Landratsamt erfragen. Für den Anschluß an die Abfallbeseitigung ist der Grundstücks- bzw. Hauseigentümer verantwortlich. Selbstverständlich können sich auch die Mieter, in Absprache mit dem Eigentümer, die Restmüllgefäße selbst beschaffen.

Auf jeder Restmülltonne muss eine gültige Dauermüllmarke angebracht sein. Die Müllmarke muss der Vermieter oder Grundstückseigentümer beschaffen.

Detaillierte Informationen zur Müllmarke finden Sie auf der Internetseite des Landkreises.

2. Papier/ Pappe

Für Papierabfälle stellen wir allen an die Restmüllabfuhr angeschlossenen Haushalten oder Betrieben eine blaue Papiertonne zur Verfügung. Näheres zum Abfuhrplan und was alles in die Tonne hinein darf, erfahren Sie im Umweltkalender, im Internet und telefonisch im Landratsamt beim Team der Abfallwirtschaft.

3. Bioabfälle

Haushalte, die ihre organischen Abfälle nicht selbst kompostieren können oder wollen, sollten sich der Biomüllabfuhr des Landkreises anschließen. Bitte beachten Sie aber, dass die Biomüllabfuhr zurzeit noch nicht im gesamten Landkreisgebiet verfügbar ist.



Biosacksammlung

Biotonnen

Informationen darüber, ob Ihre Ortschaft bereits von der Biomüllabfuhr angefahren wird, erhalten Sie beim Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt. Die Anmeldung zur Biomüllabfuhr können Sie im Landratsamt erledigen. Sie können die Biosacksammlung oder eine Biotonne nutzen.

4. Sperrmüll

Jeder Haushalt kann bis zu viermal jährlich die kostenlose Sperrmüllabfuhr in Anspruch nehmen. Die abzuholenden Gegenstände müssen mit der Sperrmüllanmeldekarte oder online beim zuständigen Abfuhrunternehmen angemeldet werden. Sperrmüllanmeldekarten gibt es bei allen Banken, in den Rathäusern und im Landratsamt. Der Abfuhrtag wird Ihnen per Rückantwortkarte oder per E-Mail mitgeteilt. Der Sperrmüll (nur brennbare Abfälle, die man beim Umzug mitnehmen würde und die zu groß für die Mülltonne sind), muss am Abholtag um 06.00 Uhr getrennt in Holzigen und sonstigen Sperrmüll bereit stehen.

Guterhaltene Möbel, Gebrauchsgegenstände und Elektroaltgeräte können Sie kostenlos abgeben bei:

Christliche Arbeiter Hilfe CAH, in Neumarkt und Dieffurt.
Weitere Infos und Öffnungszeiten unter Tel.: 09181/4635-0